

Antrag

Fraktion : SPD/Grüne/Linke/Wir für KW/BIS

Gremium	am	TOP	Beratungsstatus	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Mobilität	18.11.2025		vorberatend	öffentlich
Kreisausschuss	03.12.2025		vorberatend	öffentlich
Kreistag	17.12.2025		beschließend	öffentlich

Betrifft: Autobahnanschlussstelle Kiekebusch (Schönefeld) - Prüfung und Unterstützung durch den Landkreis
(Antrag der Fraktion SPD/Grüne/Linke/Wir für KW/BIS)

Beschlussentwurf:

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag des Landkreises Dahme-Spreewald beauftragt den Landrat, sich gegenüber Bund und Land Brandenburg für den Bau einer Autobahnauffahrt an der Landesstraße L 402 / Autobahn A 113 Ortsteil Kiekebusch der Gemeinde Schönefeld einzusetzen.

Begründung:

Das Verkehrsaufkommen an der bestehenden Autobahnauffahrt Waltersdorf ist bereits heute sehr hoch und führt regelmäßig zu erheblichen Belastungen für Verkehrsteilnehmende und Anwohnende. Mit der Ansiedlung des Logistikstandortes von Amazon in Kiekebusch hat sich die Verkehrssituation im Umfeld weiter verschärft.

Aufgrund der dynamischen Gewerbeentwicklung im Bereich des Flughafenumfelds sind zudem weitere Erweiterungen und Neuansiedlungen in Kiekebusch und den angrenzenden Flächen zu erwarten.

Eine Autobahnauffahrt an der L 402/ A 113 in Kiekebusch würde:

- den stark belasteten Verkehrsknotenpunkt Waltersdorf spürbar entlasten,
- die Verkehrsströme auf der Kreisstraße durch Alt-Schulzendorf reduzieren,
- eine direkte Anbindung für Fahrzeuge aus Wildau, Zeuthen und Teilen Schulzendorfs in Richtung Berlin schaffen,
- die Notwendigkeit einer Ortsumgehung Alt-Schulzendorf **neu Betrachten** lassen und dadurch **ggf.** den Haushalt sowie die Verwaltung des Landkreises entlasten und Eingriffe in das Naturschutzgebiet Waltersdorfer Flutgrabenaue vermeiden.

Zudem empfiehlt die aktuelle Studie „Verkehrs- und Engpassanalyse Flughafenumfeld und Tescaregion“ der IHK Cottbus ausdrücklich die „Herstellung der Anschlussstelle Kiekebusch (zur Entlastung der Kommunen östlich der A 113)“ als prioritäre Maßnahme.

Die Studie zeigt, dass die aktuellen Verkehrsmengen im Flughafenumfeld bereits 20 bis 70 Prozent über den bisherigen Planungswerten liegen und ohne strukturelle Verbesserungen ein erheblicher Engpass droht.

Quelle: IHK Cottbus, 2024 – Verkehrs- und Engpassanalyse Flughafenumfeld und Teslaregion
<https://www.ihk.de/cottbus/wirtschaftsregion/infrastruktur/flughafen-berlin-brandenburg-ber/verkehrs-und-engpassanalyse-flughafenumfeld-6132810>

Durch die neue Auffahrt kann die Verkehrssituation nachhaltig verbessert, die regionale Entwicklung unterstützt und zugleich ein ökologisch sensibler Raum geschützt werden.

Lübben (Spreewald), 16.10.2025

Lübben (Spreewald), 16.10.2025

gez.

T. Irmer
Fraktionsvorsitzender

gez.

C. Mollenschott
Fraktionsvorsitzende